

Liebe Zeltlager-Interessierte,

auch 2021 ist das Zeltlager wieder von der Corona-Pandemie betroffen. Wir haben die Anmeldungen daher auf die lange Bahn geschoben und abgewartet, wie sich das Infektionsgeschehen entwickelt. Mittlerweile sind wir ganz zuversichtlich, dass ein Zeltlager in Loxstedt unter Anpassung beim Programm, beim Zeltplatzaufbau und beim zeitlichen Ablauf (Essenszeiten, Duschzeiten) stattfinden kann. Auf diesem Zettel erfahren Sie erste Informationen.

1. Anmeldung

Um die Planung des Zeltlagers fortzusetzen, könnt ihr euch vom **4.06. bis zu 20.06.2021** anmelden. Natürlich ist das Ganze noch **unter Vorbehalt**. Wenn sich die Situation nicht nach unseren Erwartungen entwickelt, kann es sein, dass das Zeltlager u.U. abgesagt werden muss.

2. Aktueller Stand

Stand jetzt planen wir mit **mehreren 50er-Gruppen**, die sich untereinander nur mit Abstand und Maske begegnen werden. Innerhalb der 50er-Gruppe ist weder Maske noch Abstand notwendig. Auf Basis der aktuellen Verordnung für Aktionen der Jugendarbeit ist dies **erlaubt**. Wir behalten jedoch die weitere Entwicklung im Auge und passen unser Hygienekonzept entsprechend an.

3. Hygienekonzept

Es ist uns aktuell noch nicht möglich, ein konkretes Hygienekonzept vorzulegen, welches im Juli für unser Zeltlager gilt. Kurz vor den Sommerferien erhalten alle Angemeldeten das für unser Zeltlager geltende **Hygienekonzept per E-Mail**. Damit das Zeltlager möglichst reibungslos verläuft, bitten wir die Erziehungsberechtigten, das Hygienekonzept mit den Kindern und Jugendlichen durchzusprechen.

Alle Teilnehmer*innen sind verpflichtet, sich daran zu halten.

Fest steht, dass eine **Test-Strategie** zum Hygienekonzept dazugehört. Vier Tage vor Abreise und am Abreisetag werden die Tests von offizieller Stelle durchgeführt. Auch innerhalb des Zeltlagers testen wir (mit Schnell-Tests). Nähere Infos dazu folgen an alle Angemeldeten per E-Mail.

4. Worst Case

Für den Fall eines positiven Schnelltestergebnisses handeln wir nach unserem Hygieneplan. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung, damit der Teilnehmer*innen schnellstmöglich abgeholt wird und weitere Maßnahmen hier vor Ort vom Gesundheitsamt ergriffen werden können.

Wir versuchen, verantwortungsvoll zu handeln und alle Eventualitäten zu bedenken, um uns ein schönes und sicheres Zeltlager zu ermöglichen. Gleichzeitig möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ein Restrisiko besteht. Dessen sollten sich alle Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte bewusst sein.

Die Gruppenleiter*innen der kath. Jugend St. Peter und Paul